

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	11.01.2019 gegen 6:45 Uhr	
Einsatzart/-ort	Zimmerbrand in der Carl-Schurz-Str.	
Notruf	Durch Hausbewohner	
Lage	Auf einem Balkon einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses brannte ein Kunststoffeimer, der unmittelbar an der Terrassentür stand. Die Flammen wurden bereits durch die Bewohner gelöscht. Die Wohnung war stark verraucht. Eine Frau stand mit ihren beiden Kindern vor der Wohnung im Treppenraum.	
Maßnahmen	Die angerückten Kräfte des Löschbezirks Süd setzten einen Trupp unter Atemschutz zur Brandnachschaue mit einer Wärmebildkamera ein, der die Fenster zur Belüftung öffnete. Ein vor die Wohnungseingangstür gestellter Elektrolüfter unterstützte die Entrauchungsmaßnahme. Mit einigen Eimern Wasser wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt. Die Flammen hatten bereits den Kunststoffrolladen ergriffen und die Außenscheibe der Terrassentür zum Reißen gebracht. Die Frau mit ihren beiden Kindern wurden dem Rettungsdienst mit Verdacht auf Rauchvergiftung übergeben. Die anderen Hausbewohner befanden sich zu keiner Zeit in Gefahr und konnten in ihren Wohnungen verbleiben. Durch die umgehenden Löschmaßnahmen der Bewohner, konnte der Brand in der Entstehungsphase erfolgreich gelöscht und damit eine Brandausbreitung verhindert werden. Was genau den Brand ausgelöst hatte, war bis zum Einsatzende nicht bekannt. Die vor Ort befindlichen Polizeibeamten nahmen ihre Ermittlungen zur Brandursache auf. Der Einsatz war nach etwa 30 Minuten beendet.	
Sonstiges		
Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	8
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		12
Polizei		
Rettungsdienst		
Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	